

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort . . . . .	5
-------------------	---

## Teil 1

### Grundlagen

<b>1</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>16</b>
1.1	Behandlungsansatz im FDM . . . . .	16
1.2	Zum Aufbau des Buches . . . . .	18
<b>2</b>	<b>Modellcharakter des FDM. . . . .</b>	<b>20</b>
2.1	Entstehung des neuen Medizinmodells . . . . .	20
2.2	Fasziendistorsionen . . . . .	22
2.3	Drei Säulen des FDM . . . . .	22
2.4	Modellcharakter des FDM . . . . .	22
2.5	Orthopathie versus FDM . . . . .	23
2.6	Vom Handeln im Medizinmodell . . . . .	24
2.6.1	Medizin ist keine Naturwissenschaft, sondern eine Handlungswissenschaft . . . . .	24
2.6.2	Methodische Limitationen randomisierter Studien . . . . .	25
2.6.3	Statistik liefert keine Gewissheit, sondern nur Wahrscheinlichkeiten . . . . .	25
2.6.4	Wir unterstellen Prozessen Sinn und Kausalität . . . . .	25
2.6.5	Mechanismen von Heilung sind unklar . . . . .	26
2.6.6	Wir erforschen nur das, was wir für erforschenswert halten . . . . .	28
2.7	Welche Anforderungen muss ein Medizinmodell erfüllen? . . . . .	28
2.7.1	Plausibilität . . . . .	29
2.7.2	Richtigkeit. . . . .	29
2.8	Was bedeutet das neue Modell für unser Handeln? . . . . .	30
2.8.1	Neubewertung klassischer Diagnosen. . . . .	31
2.8.2	Vertrauen in die Selbstregulationsfähigkeit. . . . .	31
2.8.3	Eröffnen neuer Perspektiven für die Behandlung und den Patienten . . . . .	31
<b>3</b>	<b>Entstehung des FDM . . . . .</b>	<b>32</b>
3.1	Stephen Typaldos – sein Leben und Werk . . . . .	32
3.1.1	Die Jahre 1957–2006 . . . . .	32
3.1.2	Nach seinem Tod – Verbände und weltweite Verbreitung . . . . .	34
3.2	Entdeckung der Fasziendistorsionen . . . . .	35
3.2.1	Von der Gestik zur Behandlung . . . . .	35
3.2.2	Intuitive Behandlung ohne Diagnose . . . . .	36
3.2.3	Verdrehungen der Faszien als Ursache . . . . .	36
3.2.4	Zusammenführung in einem Modell . . . . .	37
<b>4</b>	<b>Drei Säulen des FDM . . . . .</b>	<b>39</b>
4.1	Einleitung . . . . .	39
4.2	Faszie . . . . .	39
4.2.1	Geschichte der Faszienforschung . . . . .	40

4.2.2	Typaldos' Verständnis von Faszie . . . . .	46
4.2.3	Aktueller Stand der Faszienforschung . . . . .	58
4.2.4	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	63
<b>4.3</b>	<b>Bewegung</b> . . . . .	<b>65</b>
4.3.1	Bedeutung von Bewegung für den menschlichen Körper . . . . .	65
4.3.2	Folgen längerer Ruhigstellung und Inaktivität. . . . .	65
4.3.3	Gibt es Ansätze des Umdenkens in der Schulmedizin?. . . . .	65
4.3.4	Bedeutung von Bewegung aus Sicht des FDM . . . . .	66
4.3.5	Bewegung als individuelle Entscheidung. . . . .	68
<b>4.4</b>	<b>Patientenorientierung</b> . . . . .	<b>69</b>
4.4.1	Der Patient kennt sein Problem und kann es auch mitteilen . . . . .	69
4.4.2	Der Patient gibt das Behandlungsziel vor . . . . .	70
4.4.3	Der Patient entscheidet, ob eine Faszienstörung behandelt werden soll . . . . .	71
4.4.4	Der Patient ist für seinen Körper selbst verantwortlich . . . . .	71
4.4.5	Jeder FDM-Therapeut ist auch Patient . . . . .	72
<b>4.5</b>	<b>Zusammenfassung: Modellcharakter des FDM</b> . . . . .	<b>73</b>

## Teil 2

### Fasziendistorsionen

<b>5</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>76</b>
<b>5.1</b>	<b>Diagnoseprinzipien</b> . . . . .	<b>76</b>
5.1.1	Gestik . . . . .	76
5.1.2	Anamnese . . . . .	77
5.1.3	Untersuchung . . . . .	77
<b>5.2</b>	<b>Behandlungsprinzipien</b> . . . . .	<b>78</b>
5.2.1	Behandlung mit dem Daumen . . . . .	78
5.2.2	Behandlungstechniken mit der ganzen Hand . . . . .	80
5.2.3	Nichtmanuelle Techniken . . . . .	81
5.2.4	Aufklärung und Nebenwirkungen. . . . .	82
5.2.5	Kontraindikationen . . . . .	82
<b>5.3</b>	<b>Übersicht der Fasziendistorsionen</b> . . . . .	<b>83</b>
<b>6</b>	<b>Triggerband (triggerband, TB)</b> . . . . .	<b>85</b>
<b>6.1</b>	<b>Grundlagen</b> . . . . .	<b>85</b>
6.1.1	Beschreibung . . . . .	85
6.1.2	Entstehung. . . . .	85
6.1.3	Anatomische Lokalisierung . . . . .	86
6.1.4	Mögliche Heilungsverläufe. . . . .	87
<b>6.2</b>	<b>Diagnose</b> . . . . .	<b>90</b>
6.2.1	Gestik. . . . .	90
6.2.2	Anamnese . . . . .	90
6.2.3	Untersuchung . . . . .	91
<b>6.3</b>	<b>Behandlung</b> . . . . .	<b>91</b>
6.3.1	Triggerbandtechnik . . . . .	91
6.3.2	Erhöhung der Effektivität. . . . .	94

<b>7</b>	<b>Hernierter Triggerpunkt (herniated triggerpoint, HTP)</b> . . . . .	96
7.1	<b>Grundlagen</b> . . . . .	96
7.1.1	Beschreibung . . . . .	96
7.1.2	Entstehung . . . . .	96
7.1.3	Anatomische Lokalisierung . . . . .	96
7.1.4	Formen . . . . .	97
7.1.5	Mögliche Heilungsverläufe . . . . .	97
7.2	<b>Diagnose</b> . . . . .	97
7.2.1	Gestik . . . . .	97
7.2.2	Anamnese. . . . .	97
7.2.3	Untersuchung . . . . .	97
7.3	<b>Behandlung</b> . . . . .	98
7.3.1	HTP-Technik. . . . .	98
7.3.2	Teilerfolge bei der Behandlung. . . . .	99
7.3.3	Alternative Behandlungsansätze . . . . .	99
<b>8</b>	<b>Kontinuumdistorsion (continuum distortion, CD)</b> . . . . .	100
8.1	<b>Grundlagen</b> . . . . .	100
8.1.1	Beschreibung . . . . .	100
8.1.2	Voraussetzung: Kontinuumtheorie . . . . .	100
8.1.3	Entstehung . . . . .	102
8.1.4	Mögliche Heilungsverläufe . . . . .	102
8.2	<b>Diagnose</b> . . . . .	103
8.2.1	Gestik . . . . .	103
8.2.2	Anamnese. . . . .	103
8.2.3	Untersuchung . . . . .	103
8.3	<b>Behandlung</b> . . . . .	103
8.3.1	Kontinuumtechnik . . . . .	104
8.3.2	Impulstechnik. . . . .	104
8.3.3	Besonderheiten der Behandlung. . . . .	105
8.3.4	Medikamentöse und weitere Behandlungen . . . . .	106
<b>9</b>	<b>Faltdistorsion (folding distortion, FD)</b> . . . . .	107
9.1	<b>Grundlagen</b> . . . . .	107
9.1.1	Prinzip der Faltfaszie . . . . .	107
9.1.2	Entstehung und Formen von Faltdistorsionen . . . . .	108
9.1.3	Anatomische Lokalisierung . . . . .	109
9.1.4	Mögliche Heilungsverläufe . . . . .	110
9.2	<b>Diagnose</b> . . . . .	110
9.2.1	Gestik . . . . .	110
9.2.2	Anamnese. . . . .	111
9.2.3	Untersuchung . . . . .	111
9.3	<b>Behandlung</b> . . . . .	112
9.3.1	Entfalttechniken . . . . .	112
9.3.2	Einfalttechniken . . . . .	113
9.3.3	Faltbehandlungen an Membranen und Septen. . . . .	113
9.3.4	Eigenbehandlung durch den Patienten . . . . .	113

<b>10</b>	<b>Zylinderdistorsion (cylinder distortion, CyD)</b> . . . . .	114
<b>10.1</b>	<b>Grundlagen</b> . . . . .	114
10.1.1	Prinzip . . . . .	114
10.1.2	Entstehung und Verlauf . . . . .	115
10.1.3	Anatomische Lokalisierung . . . . .	116
<b>10.2</b>	<b>Diagnose</b> . . . . .	117
10.2.1	Gestik . . . . .	117
10.2.2	Anamnese . . . . .	117
10.2.3	Untersuchung . . . . .	117
10.2.4	Besonderheiten im Krankheitsverlauf . . . . .	118
<b>10.3</b>	<b>Behandlung</b> . . . . .	119
10.3.1	Vorbemerkung . . . . .	119
10.3.2	Manuelle Behandlung . . . . .	119
10.3.3	Nichtmanuelle Behandlung . . . . .	123
<b>11</b>	<b>Tektonische Fixation (tectonic fixation, TF)</b> . . . . .	127
<b>11.1</b>	<b>Grundlagen</b> . . . . .	127
11.1.1	Prinzip der glatten Faszie . . . . .	127
11.1.2	Entstehung der tektonischen Fixation . . . . .	128
<b>11.2</b>	<b>Diagnose</b> . . . . .	128
11.2.1	Gestik . . . . .	128
11.2.2	Anamnese . . . . .	128
11.2.3	Untersuchung . . . . .	128
<b>11.3</b>	<b>Behandlung</b> . . . . .	128
11.3.1	Vorbemerkung: Bedeutung von Steifigkeit für den Körper . . . . .	128
11.3.2	Prinzip der Behandlung . . . . .	129
11.3.3	Behandlungstechniken . . . . .	129

## Teil 3

### Behandlung von Beschwerden nach Körperregionen

<b>12</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	134
<b>13</b>	<b>Kopf</b> . . . . .	135
<b>13.1</b>	<b>Kopfschmerz</b> . . . . .	135
13.1.1	Triggerbänder . . . . .	136
13.1.2	HTPs . . . . .	137
13.1.3	Kontinuumdistorsionen . . . . .	138
13.1.4	Faltdistorsionen . . . . .	138
13.1.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	138
13.1.6	Medizinische Diagnosen . . . . .	139
<b>13.2</b>	<b>Kiefer- und Gesichtsschmerz</b> . . . . .	139
13.2.1	Triggerbänder . . . . .	140
13.2.2	Kontinuumdistorsionen . . . . .	141
13.2.3	Faltdistorsionen . . . . .	141
13.2.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	142
13.2.5	Medizinische Diagnosen . . . . .	143

<b>13.3</b>	<b>Ohrenbeschwerden</b> . . . . .	143
13.3.1	Triggerbänder. . . . .	144
13.3.2	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	144
13.3.3	Tektonische Fixationen . . . . .	144
13.3.4	Medizinische Diagnosen. . . . .	145
<b>14</b>	<b>Nacken und Schulter</b> . . . . .	147
<b>14.1</b>	<b>Nacken und Hals</b> . . . . .	147
14.1.1	Triggerbänder. . . . .	148
14.1.2	HTPs . . . . .	150
14.1.3	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	151
14.1.4	Faltdistorsionen. . . . .	152
14.1.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	153
14.1.6	Tektonische Fixationen . . . . .	153
14.1.7	Medizinische Diagnosen. . . . .	155
<b>14.2</b>	<b>Schulter</b> . . . . .	155
14.2.1	Triggerbänder. . . . .	158
14.2.2	HTPs . . . . .	160
14.2.3	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	161
14.2.4	Faltdistorsionen. . . . .	161
14.2.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	164
14.2.6	Tektonische Fixationen . . . . .	165
14.2.7	Medizinische Diagnosen. . . . .	170
<b>15</b>	<b>Obere Extremität</b> . . . . .	173
<b>15.1</b>	<b>Oberarm</b> . . . . .	173
15.1.1	Triggerbänder. . . . .	174
15.1.2	HTP. . . . .	174
15.1.3	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	174
15.1.4	Faltdistorsionen. . . . .	174
15.1.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	179
<b>15.2</b>	<b>Ellenbogen</b> . . . . .	180
15.2.1	Triggerbänder. . . . .	181
15.2.2	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	182
15.2.3	Faltdistorsionen. . . . .	183
15.2.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	186
15.2.5	Tektonische Fixation . . . . .	186
15.2.6	Medizinische Diagnosen. . . . .	186
<b>15.3</b>	<b>Unterarm</b> . . . . .	187
15.3.1	Triggerbänder. . . . .	188
15.3.2	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	188
15.3.3	Faltdistorsionen. . . . .	189
15.3.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	191
15.3.5	Medizinische Diagnosen. . . . .	191
<b>15.4</b>	<b>Handgelenk</b> . . . . .	193
15.4.1	Triggerbänder. . . . .	194
15.4.2	Kontinuumsdistorsionen . . . . .	194
15.4.3	Faltdistorsionen. . . . .	194
15.4.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	195

15.4.5	Tektonische Fixation . . . . .	195
15.4.6	Medizinische Diagnosen . . . . .	196
<b>15.5</b>	<b>Hand und Finger . . . . .</b>	<b>197</b>
15.5.1	Triggerbänder . . . . .	198
15.5.2	Kontinuumdistorsionen . . . . .	200
15.5.3	Faltdistorsionen . . . . .	200
15.5.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	202
15.5.5	Tektonische Fixation . . . . .	202
15.5.6	Medizinische Diagnosen . . . . .	203
<b>16</b>	<b>Rumpf . . . . .</b>	<b>205</b>
<b>16.1</b>	<b>Mittlerer Rücken und Brustkorb . . . . .</b>	<b>205</b>
16.1.1	Triggerbänder . . . . .	207
16.1.2	HTPs . . . . .	208
16.1.3	Kontinuumdistorsionen . . . . .	208
16.1.4	Faltdistorsionen . . . . .	208
16.1.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	216
16.1.6	Tektonische Fixation . . . . .	217
16.1.7	Medizinische Diagnosen . . . . .	220
<b>16.2</b>	<b>Unterer Rücken . . . . .</b>	<b>221</b>
16.2.1	Triggerbänder . . . . .	223
16.2.2	HTPs . . . . .	224
16.2.3	Kontinuumdistorsionen . . . . .	225
16.2.4	Faltdistorsionen . . . . .	225
16.2.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	230
16.2.6	Tektonische Fixation . . . . .	231
16.2.7	Medizinische Diagnosen . . . . .	233
<b>16.3</b>	<b>Bauch . . . . .</b>	<b>236</b>
16.3.1	Triggerbänder . . . . .	238
16.3.2	HTPs . . . . .	238
16.3.3	Zylinderdistorsionen . . . . .	238
16.3.4	Tektonische Fixation . . . . .	239
16.3.5	Medizinische Diagnosen . . . . .	239
<b>17</b>	<b>Becken und Hüfte . . . . .</b>	<b>241</b>
<b>17.1</b>	<b>Becken . . . . .</b>	<b>241</b>
17.1.1	Triggerbänder . . . . .	242
17.1.2	HTPs . . . . .	245
17.1.3	Kontinuumdistorsionen . . . . .	246
17.1.4	Faltdistorsionen . . . . .	246
17.1.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	247
17.1.6	Tektonische Fixation . . . . .	247
17.1.7	Medizinische Diagnosen . . . . .	248
<b>17.2</b>	<b>Hüfte . . . . .</b>	<b>250</b>
17.2.1	Triggerbänder . . . . .	251
17.2.2	HTPs . . . . .	252
17.2.3	Kontinuumdistorsionen . . . . .	253
17.2.4	Faltdistorsionen . . . . .	253
17.2.5	Zylinderdistorsionen . . . . .	254

17.2.6	Tektonische Fixation . . . . .	255
17.2.7	Medizinische Diagnosen. . . . .	256
<b>18</b>	<b>Untere Extremität . . . . .</b>	<b>259</b>
<b>18.1</b>	<b>Oberschenkel. . . . .</b>	<b>259</b>
18.1.1	Triggerbänder. . . . .	260
18.1.2	HTP. . . . .	261
18.1.3	Faltdistorsionen. . . . .	261
18.1.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	263
18.1.5	Medizinische Diagnosen. . . . .	264
<b>18.2</b>	<b>Knie . . . . .</b>	<b>265</b>
18.2.1	Triggerbänder. . . . .	267
18.2.2	Kontinuumdistorsionen . . . . .	268
18.2.3	Faltdistorsionen. . . . .	269
18.2.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	273
18.2.5	Tektonische Fixation . . . . .	273
18.2.6	Medizinische Diagnosen. . . . .	273
<b>18.3</b>	<b>Unterschenkel . . . . .</b>	<b>278</b>
18.3.1	Triggerbänder. . . . .	279
18.3.2	Kontinuumdistorsionen . . . . .	279
18.3.3	Faltdistorsionen. . . . .	279
18.3.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	282
18.3.5	Medizinische Diagnosen. . . . .	283
<b>18.4</b>	<b>Knöchel . . . . .</b>	<b>285</b>
18.4.1	Triggerbänder. . . . .	286
18.4.2	Kontinuumdistorsionen . . . . .	286
18.4.3	Faltdistorsionen. . . . .	287
18.4.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	289
18.4.5	Medizinische Diagnosen. . . . .	289
<b>18.5</b>	<b>Fuß und Zehen . . . . .</b>	<b>290</b>
18.5.1	Triggerbänder. . . . .	292
18.5.2	Kontinuumdistorsionen . . . . .	293
18.5.3	Faltdistorsionen. . . . .	293
18.5.4	Zylinderdistorsionen . . . . .	295
18.5.5	Tektonische Fixation . . . . .	295
18.5.6	Medizinische Diagnosen. . . . .	295

## Teil 4

### Ausblick

<b>19</b>	<b>Einordnung des FDM . . . . .</b>	<b>298</b>
19.1	Einleitung: Warum gibt es Medizinkonzepte? . . . . .	298
19.2	Elemente eines Medizinkonzeptes . . . . .	298
19.3	FDM als Medizinkonzept . . . . .	300
19.3.1	Krankheitskonzept . . . . .	300
19.3.2	Verhältnis FDM-Therapeut und Patient . . . . .	300
19.3.3	Therapeutische Handlungsschema . . . . .	300

<b>19.4</b>	<b>Osteopathie als Medizinkonzept</b> . . . . .	<b>300</b>
19.4.1	Krankheitskonzept . . . . .	300
19.4.2	Verhältnis Osteopath und Patient. . . . .	301
19.4.3	Osteopathisches Handlungsschema . . . . .	301
<b>19.5</b>	<b>FDM und Osteopathie – Unterschiede und Gemeinsamkeiten</b> . . . . .	<b>303</b>
<b>19.6</b>	<b>Was ist Gesundheit?</b> . . . . .	<b>305</b>
19.6.1	Faszie als System der Anpassung und Reparatur . . . . .	305
19.6.2	Was ist Gesundheit? – Meikirch-Modell und Salutogenese . . . . .	305
<b>20</b>	<b>Zukunft des FDM</b> . . . . .	<b>307</b>

## Teil 5

### Anhang

<b>21</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>310</b>
<b>22</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>311</b>
	<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	<b>317</b>